

terror gegen die Konterrevolutionäre. Das ganze Land wurde zum Kriegslager erklärt. Am 5. September nahm der Rat der Volkskommissare einen Bericht F. E. Dzierzynskis über die Arbeit der Tscheka entgegen. In dem Beschluß des Rates der Volkskommissare wurde ausgeführt: „In der gegebenen Situation ist die Sicherung des Hinterlandes durch Terror eine dringende Notwendigkeit . . . “<sup>20</sup> Alle Personen, die in Beziehung zu weißgardistischen Organisationen, Verschwörungen und Meutereien standen, waren zu erschießen und die Namen der Gerichteten sowie die Begründung der gegen sie getroffenen Maßnahmen in der Presse zu veröffentlichen.

In der bürgerlichen Presse wurde ein wütendes Geschrei über den von der Sowjetmacht in Beantwortung des weißen Terrors verkündeten Terror erhoben. Übelste Verleumdungen wurden auch über Dzierzynski verbreitet. Mit dem lautstarken Geschrei über den roten Terror und die „Greuel“ der Tscheka versuchten die Interventen, ihre Verbrechen — die Erschießung von 26 Bakuer Kommissaren, die Massenmorde an Kommunisten in Archangelsk und die Greueltaten ihrer Söldner, der weißen Generale, - zu vertuschen.

F. E. Dzierzynski lehrte die Tschekisten, dem Gezeter der bürgerlichen Schmierer keine Beachtung zu schenken und standhaft auf ihrem Gefechtsposten zu stehen. „Die Tscheka kann stolz darauf sein“, sagte er, „daß sie das Objekt der unerhörten Hetze der Bourgeoisie war. . . “<sup>21</sup>

In den Tagen, als das ganze Land mit größter Besorgnis den Gesundheitszustand des schwer verwundeten Iljitsch verfolgte, beantworteten die Tschekisten den Anschlag auf das Leben des verehrten Staatsmannes mit der Zerschlagung der Lockhartverschwörung.<sup>22</sup>

Lockhart, spezieller Vertreter des britischen Kriegskabinetts, hatte die Wühlätigkeit, die in Sowjetrußland von den diplomatischen Vertretern der „Verbündeten“ betrieben wurde, geleitet. Ihm stand der Offizier des englischen Spionagedienstes Sidney Reilly zur Seite, der sich illegal in Rußland befand. Lockhart und der französische Generalkonsul Greneré hatten sich über ihren Agenten Schmidchen mit dem Kommandeur der 1. Lettischen Schützendivision E. P. Bersm in Verbindung gesetzt. Sie hatten ihm eine